

Sperrfrist: 28. Oktober 2013, 08:00 Uhr

Medienmitteilung

SKOS-Präsident Walter Schmid tritt auf Frühjahr 2014 nach 15 Jahren zurück.

(Bern, 28. Oktober 2013) Walter Schmid tritt auf das kommende Frühjahr als Präsident der SKOS zurück. Er wurde 1999 von der Mitgliederversammlung als Präsident gewählt und danach viermal im Amt bestätigt. Nach fünfzehn Jahren tritt er von diesem zeitintensiven Ehrenamt zurück. Seine Aufgabe habe ihm viel Freude gemacht und ihm die einmalige Chance gegeben, sich in der Sozialpolitik zu engagieren und an der Ausgestaltung der Sozialhilfe zu beteiligen, bilanziert Walter Schmid. Es war ihm immer ein Anliegen, die Sozialhilfe im Interesse der Gesellschaft als tragfähiges, wirksames und faires soziales Sicherungssystem zu erhalten und weiter zu entwickeln und dabei die Armutsbetroffenen nicht zu vergessen.

Den Rücktritt begründet Schmid neben 15 Jahren Ehrenamt und der hohen zeitlichen Beanspruchung damit, dass die SKOS heute über eine tatkräftige Geschäftsleitung verfüge sowie eine Geschäftsführerin, die den Verband kompetent und engagiert in die Zukunft führen können. Er dankt den Mitgliedern der SKOS und den vielen Mitarbeitenden und Behörde Mitgliedern, die sich im Alltag bei der Bekämpfung von Armut und für die Menschen auf der Schattenseite des Lebens engagieren.

Die Geschäftsleitung der SKOS hat vom Rücktritt mit grossem Bedauern Kenntnis genommen. Gleichzeitig hat sie Verständnis für die Entscheidung gezeigt und Walter Schmid für sein ausserordentliches, langjähriges Engagement gedankt. Sie hat bereits die nötigen Vorbereitungen für eine Nachfolgeregelung getroffen und eine Findungskommission eingesetzt.

Information zur Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS)

Die SKOS ist der Fachverband der Schweizerischen Sozialhilfe. Ihm gehören neben dem Bund, allen Kantonen und dem Fürstentum Lichtenstein auch rund 600 Städte und Gemeinden, sowie private Werke an. Unter anderem erarbeitet der vor über hundert Jahren gegründete Verband Empfehlungen für die Bemessung der Sozialhilfe aus, die allgemein als Standard für die Sozialhilfe gelten. In den letzten Monaten sind einzelne Gemeinden unter Protest aus der SKOS ausgetreten, was Debatten über die von den Kantonen übernommenen Standards ausgelöst hat.

Weitere Informationen: www.skos.ch

Auskünfte:

Walter Schmid, Präsident der SKOS
079 446 41 54

Dorothee Guggisberg, Geschäftsführerin der SKOS
031 326 19 14 / 079 753 63 34

Walter Schmid steht für Rückfragen oder allfällige Interviews am Montag, den 28. Oktober von 12 – 14 Uhr sowie ab 16 Uhr zur Verfügung.

Beilage: Rücktrittschreiben vom 25. Oktober 2013